

TECHNISCHES DATENBLATT

Fensterdichtband Universal Euraseal U-100 Fensterdichtband Universal Euraseal U-200

Fensterdichtungsband mit spezieller, trocknungsaktiver Membran für die innere und äußere Fugenabdichtung

Variante	Breite mm	Rollenlänge m	Karton lfd. m	Art.-Nr.	Rollen pro Karton=VE
SK (Selbstklebung)	70	50	250	0875 591 070	5
SK (Selbstklebung)	100	50	150	0875 591 100	3
SK (Selbstklebung)	140	50	100	0875 591 140	2
SK (Selbstklebung)	200	50	100	0875 591 200	2
SK (Selbstklebung)	250	50	50	0875 591 250	1
SK (Selbstklebung)	300	50	50	0875 591 300	1
SK (Selbstklebung)	350	50	50	0875 591 350	1
B/SK (Butyl/Selbstklebung)	70	50	250	0875 592 070	5
B/SK (Butyl/Selbstklebung)	100	50	150	0875 592 100	3
B/SK (Butyl/Selbstklebung)	140	50	100	0875 592 140	2

Anwendungsgebiete:

Abdichtung von Fensterfugen sowie Anschlussfugen bei Wintergärten

Eigenschaften/ Wirkungsweise:

- Feuchtevariabel: Abhängig je nach mittlerer Feuchte dampfbremmend oder dampföffnen
- luftdicht und schlagregendicht
- überputzbar

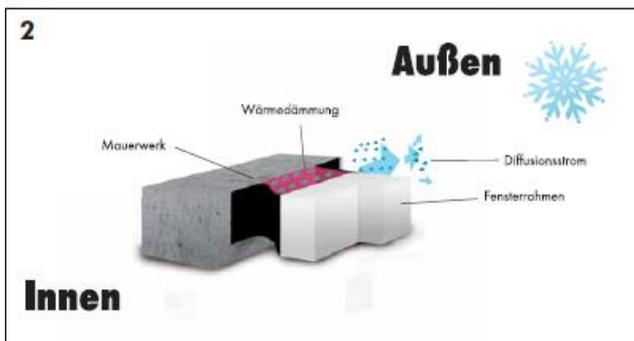
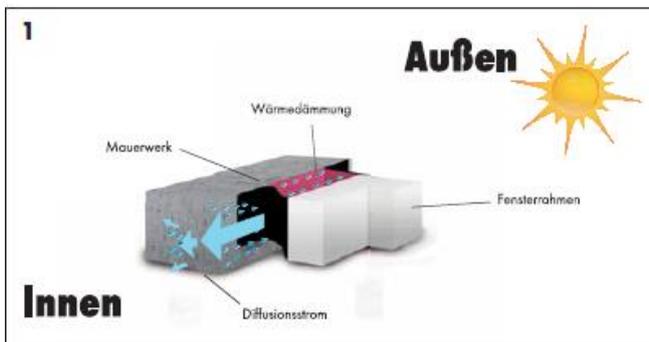
TECHNISCHES DATENBLATT

Das Fensterdichtband ist mit einer feuchtevariablen Membrane ausgestattet. In Abhängigkeit von der mittleren rel. Feuchte an der Folie, passt sich der Dampfdiffusionswiderstand der Membrane entsprechend an.

Anwendung:

Der acrylatbasierende Klebestreifen stellt eine schnelle Verklebung auf dem Rahmen sicher. Mit der Ausführung B/SK (Butylklebestreifen) sowie der Variante SK (mit Flexbandkleber) wird eine hervorragende Haftung auf dem Baukörper erreicht.

Wirkungsweise:



1. Innen kälter als außen

- In der Fuge befindliche Feuchtigkeit diffundiert nach innen
- SD-Wert innere Folie sinkt bei steigender rel. Feuchte
- Fuge trocknet

TECHNISCHES DATENBLATT

2. Innen wärmer als außen

- In der Fuge befindliche Feuchtigkeit diffundiert nach außen
- SD-Wert äußere Folie sinkt bei steigender rel. Feuchte
- Fuge trocknet

Kennzeichnung:

Vorderseite: Vlieskaschierte Seite (Kellenlogo)

Rückseite: Glatte Membranfolie

Technische Daten:

Bandfarbe	Anthrazit
Zusammensetzung	Vlies auf Polypropylenbasis, Membran aus PA-Copolymer
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke	Luftfeuchtigkeit 0 - 20%: >10m Luftfeuchtigkeit 20 - 50%: >5m Luftfeuchtigkeit >80%: <0,5m
Verarbeitungstemperatur	Material: +5 °C bis +45 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C
Baustoffklasse	B2 normal entflammbar nach DIN 4102 (P-NDS04-779)
Freibewitterbar	3 Monate
Schlagregendichtigkeit	>= 600 Pa, BG 1 nach DIN 18542
Lagerzeit bei +20 °C	12 Monate

Hinweise:

1. Die Untergründe müssen trocken, staub- und fettfrei, klebfördernd, sowie tragfähig sein. Bei Einsatz von U-200: Mineralische und stark saugende Untergründe mit Würth Butylprimer vorbehandeln.
2. Montage am Fenster: Schutzfolie vom Selbstklebestreifen abziehen und das Fensterdichtband am Blendrahmen mit Andrückwalze fest andrücken.

3. Montage am Mauerwerk:

TECHNISCHES DATENBLATT

- Variante U-100: Flexbandkleber / Plus als 6- 8 mm dicke Raupe (abhängig vom Untergrund und Folienbreite) lückenlos auf Fensterleibung auftragen. Fensterdichtband mit Andrückwalze leicht andrücken. Im zu verputzenden Bereich auf vollflächige Verklebung achten!
 - Variante U-200: Butylstreifen an der Wand fixieren und mit Andrückwalze gut festdrücken.
4. Bei wechselseitiger Ausführung:
 - Selbstklebung auf dem Fensterrahmenrücken aufkleben
 - Im Eckbereich eine Überlänge in Form einer Schlaufe (SK auf SK) abhängig von Abstand Fensterecke zur Leibungsecke ausbilden. Mit Andrückwalze gut festdrücken.
 5. Bei gleichseitiger Ausführung:
 - Selbstklebung auf die Stirnseite des Profils aufkleben.
 - 2 zulaufende Folien per Ecküberlappung verbinden.
 - Fensterdichtband spannungsfrei verlegen.
 - Die Verklebung am Mauerwerk bis fluchtend zum Blendrahmen ausführen.
 6. Die vlieskaschierte Seite kann mit handelsüblichen Putzmörtel überputzt werden. Die vlieskaschierte Seite ist immer sichtbar! (Kellenlogo)
 7. Die äußere Abdichtung des unteren Anschlusses in Form einer Wanne ausbilden. (Gefälle nach außen hin)
 8. Die seitliche Abdichtung über die untere Abdichtung führen.
 9. Kleinere Fehlstellen können mit Flexbandkleber/ Plus verschlossen werden. (Bei Variante U-200: Kontakt mit Butylklebestreifen vermeiden)
 10. Bei Verputzen des Fensterdichtbands sind die Vorschriften der Gipserrichtlinie „Verputzen von Fensteranschlussfolien“ zu beachten!
 11. Bei Haustüren oder bodentiefen Elementen die Vorschriften der DIN 18195 beachten*
 12. Zum Schutz der Funktionsmembrane sollte die beidseitige Befestigung der Folie zeitnah nach der Montage erfolgen (max. 24 Stunden).

*Die Anschlussverklebung bei bodentiefen Elementen mit EPDM Dichtband außen hat mit EPDM Dichtbandkleber (Art-Nr.0893700150) zu erfolgen. (Nass in Nass Kontakt mit Klebstoffen vermeiden!)

TECHNISCHES **DATENBLATT**

Bitte beachten Sie beim Einsatz von Flexbandkleber die technischen Verarbeitungsrichtlinien. Es sind ausreichende Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen.

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.